Gemeinde Kirchzarten
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 07.04.2022 (Beginn: 18 Uhr, Ende: 20 Uhr)

Eingeladen wurde in die Zardunaschule (Halle).

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender
Andreas Hall

Mitglieder
Sabine Beck
Joscha Brandhorst
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Karin Hauser
Dietmar Junginger
Manfred Kaufmehl
Jürgen Kromer
Heike Mann
Peter Meybrunn
Benjamin Rudiger
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Susanne Vogler

Protokollführer
Oliver Trenkle

Verwaltung
Michael Schill
Thomas Schmid
Dorian Vedder

Gäste
Stefanie Burg zu TOP 2
Arnd Frieling zu TOP 3
Ingo Wöhrle zu TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.3.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- orts-üblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

   Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

2. Änderung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Lindenau Ost " im beschleunigten Verfahren: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2022/022

Die Gemeinderäte Sabine Beck und Martin Götz erklärten sich für befangen. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Frau Burg vom Planungsbüro FSP. Frau Burg stellte die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden folgende Stellungnahmen, die im Zuge der Beteiligung vorgetragenen Stellungnahmen wurden, berücksichtigt.
2. Den übrigen Stellungnahmen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nicht entsprochen.
3. Der im beschleunigten Verfahren aufgestellte Bebauungsplan in der Fassung vom 07.04.2022 wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

Tagesordnungspunkt 3

Machbarkeitsüberprüfung eines Nahwärmeverbunds in Burg-Höfen
Vorlage: 2022/028

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Frieling und Herr Wöhrle von der EWK GmbH. Bürgermeister Hall gab eine kurze Einführung in den Sachverhalt. Herr Frieling und Herr Wöhrle stellten die Ergebnisse der Umfrage für ein Nahwärmenetz in Kirchzarten Burg-Höfen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Vorgriff auf die Erstellung eines komm. Wärmekonzepts die Vergabe der Erarbeitung eines Variantenvergleichs bzw. einer Konzeptstudie für eine mögliche Nahwärmeversorgung in Burg-Höfen.

Tagesordnungspunkt 4

Inklusive Naturkita Zarten und Erweiterung der Naturkita beim Ruhbauernhof; Erste Kostenschätzung für die Erstellung einer Jurte
Vorlage: 2022/032

Oliver Trenkle erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung über die Höhe des Baukostenzuschusses entsprechend dem Kuratoriumsvertrag Punkt 4.1.2.

Die Gemeinde Kirchzarten übernimmt die Investitionskosten für den Bau und die Ausstattung der Jurten für die Naturkita in Zarten und die Naturkita beim Ruhbauernhof.

Tagesordnungspunkt 5

Beitrittsbeschluss Wirtschaftsplan Kurbetriebe 2022
Vorlage: 2022/030

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt. Herr Vedder informierte außerdem über einen zeitlichen Verzug bei der Maßnahme der Sanierung des Sprungturms im Dreisambad. Die Lieferung und Installation des neuen Sprungturms wird sich verzögern. Das Dreisambad wird dennoch planungsgemäß öffnen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ergangenen Verfügung zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit zum Wirtschaftsplan der Kurbetriebe Kirchzarten beizutreten.

Tagesordnungspunkt 6

Annahme von Spenden - Ukraine
Vorlage: 2022/031

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Annahme der Spenden für den Spendenaufruf „Hilfe für die Ukraine“ mit einem Gesamtbetrag von 72.243,43 Euro laut Sachverhalt.

Tagesordnungspunkt 7

Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft Zarten und Vorlage des Entwurfs der Neufassung der Jagdgenossenschaftssatzung
Vorlage: 2022/020

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt und die rechtlichen Grundlagen für die Jagdgenossenschaften.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchzarten beruft hiermit eine Jagdgenossenschaftsversammlung für die Jagdgenossenschaft Zarten ein.

2. Als Versammlungsleiter wird Bürgermeister Herr Hall, im Verhinderungsfall der Leiter des Fachbereich 4 Finanzwesen Herr Vedder bestellt. Als Schriftführerin wird die Sachbearbeiterin für das Jagdwesen Frau Nick, im Verhinderungsfall der stellvertretende Leiter des Fachbereich 4 Finanzwesen Herr Ehricke bestellt.

3. Im Vorgriff auf einen Beschluss der Versammlung der Jagdgenossen zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat stimmt der Gemeinderat der Übertragung schon heute zu, sofern die Versammlung der Jagdgenossen dem vorliegenden Entwurf für die Satzung der Jagdgenossenschaft Zarten zustimmt und keine wesentlichen Änderungen beschließt.

4. Bei Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat beauftragt der Gemeinderat schon heute den Bürgermeister mit den Aufgaben nach § 11 Nr. 2 und 3 a) bis e) sowie g) bis i) und § 12 des Entwurfs der Satzung der Jagdgenossenschaft Zarten.

Tagesordnungspunkt 8

Grundschule Kirchzarten - Elektrosanierung BA 2022 Auftragsvergabe Gewerke
Vorlage: 2022/015

Michael Schill erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Sanierung gemäß folgender Aufstellung zu vergeben:

   a. Malerarbeiten
      Fa. Heitz, Bad Krozingen – 25.924,75 €

b. Trockenbau- und Putzarbeiten
Fa. Kolb, Kenzingen – 46.831.68 €

Tagesordnungspunkt 9

Pflastersanierung in der Albert Schweizer Straße vor der Seniorenwohnanlage Oskar Saier Haus in Kirchzarten, Auftragsvergabe
Vorlage: 2022/027

Thomas Schmid erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe für die Pflastersanierung in der Albert Schweizer Straße vor der Seniorenwohnanlage Oskar Saier Haus an die Fa.

Steinhart
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Eschbachstraße 9
79199 Kirchzarten

zu einem Preis von

64.633,66 € brutto

zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag: Errichtung eines Werkstattgebäudes mit Büro, Am Fischerrain 4, Flst.-Nr. 1264/1, Gemarkung Kirchzarten
Vorlage: 2022/018

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag zur Errichtung eines Werkstattgebäudes mit Büro mit der erforderlichen Ausnahme zuzustimmen.
Das Einvernehmen gemäß § 36 i.V.m. § 31 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung mehrerer Werbeanlagen; Jakob-Saur-Str. 1, Flst.-Nr. 1306, Kirchzarten
Vorlage: 2022/019

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zur Errichtung mehrerer Werbeanlagen mit der erforderlichen Befreiung zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 56 (5) LBO wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 12

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Frau Yvonne Fischer
Frau Fischer sprach die Betriebserlaubnis der Naturkita am Ruhbauernhof an.
Warum finden in der geplanten zweiten Gruppe nur 10 Kinder Platz, wenn die erste Gruppe schon 20 Kinder beherbergt. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Naturkita über eine gültige Betriebserlaubnis verfüge. Der KVJS genehmigt an dem Standort max. Platz für 30 Kinder. Bürgermeister Hall führte weiter aus, dass eine weitere Erweiterung beim evangelischen Kindergarten in Planung ist. Die Erweiterung findet in Modulbauweise statt und wird für 2 Ü3 Gruppen (ca. 20 Plätze je Gruppe, insgesamt 40 Betreuungsplätze) geplant.

Herr Herbert Bucher
Herr Bucher möchte wissen, ob und wie die Gemeinde weitere Betreuungsplätze plant. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Gemeinde den Bau einer neuen Betreuungseinrichtung im Wohngebiet am Kurhaus plant. Bis 2035 rechnet die Gemeinde mit dem Bedarf von weiteren 8 Ü3-Gruppen.

Herr Georg Zipfel
Herr Zipfel sprach die verkehrliche Situation für die Fahrradfahrer im Bereich Dietenbach an. Herr Zipfel frägt, wie die Gemeinde gerade diesen Bereich für die zahlreichen Fahrradfahrer und fahrradfahrenden Kinder sicher machen möchte.
Bürgermeister Hall antwortete, dass immer wieder Verkehrsschauen stattfinden und geprüft werde, ob weitergehende Regeln notwendig sind. Bürgermeister Hall wie darauf hin, dass sich auch die Verkehrsteilnehmer dementsprechend angepasst an die jeweils aktuelle Situation verhalten müssen. Es gelte Rücksicht auf jeden Teilnehmer des Verkehrs zu nehmen.

Frau Maier
Frau Meier ist öfters mit dem Auto unterwegs und auf dieses angewiesen. Frau Maier beschwert sich, dass sie sich von anderen Verkehrsteilnehmern und Autofahrer maßregeln lassen muss.

Herr Hansjörg Maier
Herr Maier prangert die katastrophale verkehrliche Situation im Dietenbach an. Ausgefahrene Bankette werden nicht repariert und es findet keine Straßen- und Grünpflege statt. Herr Meier sprach auch die Naturkita beim Ruhbauernhof an. Herr Meier hält die Naturkita, gerade aus Gründen des Umweltschutzes, für eine Fehlplanung.

Bürgermeister antwortete, dass der Bau einer zweiten Ausweichbucht die derzeitige aktuelle Situation sicher verbessern werde. Bürgermeister Hall wird hierzu mit dem Grundstückeigentümer nochmals Gespräche führen. Der Auftrag zur Bankettsanierung wurde im Übrigen schon vergeben.

Tagesordnungspunkt 13

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Ulrich Martin Drescher
Herr Drescher regte einige verkehrsrechtliche Maßnahmen für den Bereich Dietenbach an. Er könnte sich eine generelle Vorgabe von Tempo 30 vorstellen. Der Einbau von Schwellen könnte ebenfalls zur Temporeduzierung führen.
Bereich Höllenstraße Birkenhof

Für den Bereich Burg-Birkenhof (alte Höllentalstraße) regte Herr Drescher an, mehr Tempo-30-Schilder mit Lärmschutzhinweisen aufzustellen und zusätzliche Schwellen einzubauen.

Gemeinderat Peter Spiegelhalter
Herr Spiegelhalter sprach die Realisierung der Ausweichbucht für die Talvogteistraße an. Bürgermeister Hall berichtete, dass die Maßnahme aktuell in den kommenden 14 Tagen durchgeführt wird und auch abgeschlossen werden kann.

Der Vorsitzende:	Die Urkundspersonen:	Protokollführer:
…….	…….	……..
Andreas Hall		Oliver Trenkle
Bürgermeister	…….	Leiter FB 1